

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 23

Illustration: Die florierende chemische Industrie
Autor: Danioth, Heinrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die florierende chemische Industrie

«Gueti Frau, solang d'Lüt de Aberglaube hend, dass es Heilmittel bloss soviel wärt sei, als es choschtet, törfed mir mit de Prys nid abe — und dä Aberglaube hends glücklicherwys!»

Warum man französisch lernt

Aus dem Jura bernois

Eines Tages hatte ich mich in der Umgebung von Tavannes verirrt. Nach langem Herumirren traf ich vor seinem einsamen Hofe auf einem

Stein sitzend und eine Pfeife rauchend, einen behäbigen Bauern. Glückstrahlend wandte ich mich in französischer Sprache an ihn, d. h. ich radebrechte mein noch warmes Schulfranzösisch, verdrehte fast meine Zunge, fauchte gut geübte Nasallaute und in peinlicher Verlegenheit kramte ich, fast Blut schwitzend, in meinem aufgestapelten Wortschatze herum. Der Bauer blieb stumm sitzen, zuckte mit keiner Wimper, von Zeit zu Zeit schob er bloss seine qualmende Pfeife in den andern Mundwinkel. Als ich endlich mit meinem Vortrage zu Ende

war, jedoch grosse Zweifel hatte, ob mich mein Zuhörer verstanden habe, nahm dieser seine Pfeife in die rechte Hand und erklärte mir ebenso gelassen wie trocken:

«Jetzt göt nume da rächts abe, der chömet dä vo säuber uf d'Hauptstrass.»

Ebü

BAD RAGAZ
P F A F E P S
heilt Gicht, Rheuma, Nervenleiden
THERMALBADMIMMERSRUD, KURSAAL, GOLF, TENNIS, STRANDBAD
WELTBERÜHMTE TAMINASCHLUCHT

**Wiener Café
Bern**